



Pressemitteilung

Safer Internet Day - vor sexualisierter Gewalt schützen

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Teilhabe und ein Recht auf Schutz

Kiel, 05. Februar 2024. Der 6. Februar ist Safer Internet Day; aus diesem Grund macht der Kinderschutzbund auf die Gefahren von sexualisierter Gewalt im Netz aufmerksam und stellt umfangreiches Aufklärungsmaterial für Kinder, Jugendliche, Fachkräfte und Eltern zur Verfügung.

„Sexualisierte Gewalt im Netz ist längst zur konkreten Bedrohung für Kinder und Jugendliche geworden, weil die digitale Welt fester Bestandteil ihres Lebens geworden ist. Diese Realität muss sich zwingend darin abilden, dass Kinderrechte im digitalen Raum ganz genauso gelten wie im analogen“ stellt Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbund Schleswig-Holstein, klar. „Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Teilhabe im Netz. Und dieses Recht ist untrennbar verbunden mit dem Recht auf Schutz im digitalen Raum. Schutz bei der Teilhabe - diese Kopplung ist angesichts des Anstiegs von Gefahren und Risiken im Netz - insbesondere der sexualisierten Gewalt – überaus bedeutsam“, ordnet die Landesvorsitzende ein. Der Safer Internet Day sei ein guter Anlass, um über diese reale Bedrohung aufzuklären.

Cybergrooming etwa ist eine Form von sexualisierter Gewalt im Netz, die viel zu wenigen Menschen bekannt sei: „Erwachsene Männer geben sich auf Social Media oder beim Gaming als Gleichaltrige aus und bauen eine Beziehung zu Kindern auf. Im nächsten Schritt lassen sie sich von ihnen intime Fotos oder Videos schicken. Damit werden die Kinder massiv unter Druck gesetzt. Dann wird versucht, Treffen außerhalb des digitalen Raums im 'echten Leben' zu vereinbaren, bei denen es ggf. zu sexualisierter Gewalt kommt“, führt Irene Johns aus.

Um pädagogische Fachkräfte, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern für das Thema zu sensibilisieren sowie die Strategien von Tätern aufzuklären, hat der Kinderschutzbund ein Materialpaket zusammengestellt. In einem Infoflyer für Eltern in zehn verschiedenen Sprachen und in Erklärvideos informiert der Verband und gibt Hinweise, wie sich Betroffene verhalten sollen. Darüber hinaus hat der Kinderschutzbund gemeinsam mit dem Internet-ABC weiteres Aufklärungsmaterial für Kinder, Jugendliche, Fachkräfte und Eltern entwickelt. Alle Materialien gibt es unter: <https://kinderschutzbund.de/digitale-welt/>

Das Expert*innenvideo für Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte ist in Kooperation mit Safe im Recht entstanden und wurde gefördert durch die Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz. www.youtube.com/watch?v=BYEIHX0JH48

Der Flyer für Eltern sowie der animierte Erklärfilm für pädagogische Fachkräfte wurde gefördert durch die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt. www.youtube.com/watch?v=828A-Auq2Wwo

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden. Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE